



netzwerk mode textil

Offenes Forum

Beitrag: Dr. Bettina Levin

Seit über fünf Jahren beschäftige ich mich mit der Industriegeschichte der Perltaschen und anderen Glasperlenarbeiten aus dem sächsischen und böhmischen Erzgebirge. Die Perlweberei als Teil der Posamenten-Industrie hat ihren Ursprung in Buchholz im oberen Erzgebirge. Wurden anfänglich nur kleine Perlschmuckstücke hergestellt, setzte später die Nachfrage nach gewebten Perltaschen ein und begründete einen Industriezweig, der sich vor allem in den zwanziger Jahren zu einer blühenden Industrie mit weltweiten Exportbeziehungen entwickelt hat.

Durch Dokumentation der verwendeten Muster, Anlegen einer Sammlung mit Referenzobjekten, Rekonstruktion der Herstellungstechniken, Recherche zu beteiligten Firmen, Herstellungsbedingungen und zu Export und Verwendung der Perltaschen und Perlarbeiten soll ein Bild dieses in Vergessenheit geratenen Industriezweigs entstehen. Geplant ist, das Ganze später in Buchform zu dokumentieren.

Bei Interesse an Vorträgen oder Sonderausstellungen zu dieser Thematik (ca. 800 Objekte in eigener Sammlung) stehe ich gern zu Verfügung.



Perltasche, gewebt, ca. 1910-1930, Sammlung Dr. Bettina Levin/ Sehmetal.